

NIEDERSCHRIFT

über die **9.** Sitzung

des Partnerschaftskomitees Europäische Nachbarn (XVII. Wahlperiode)

Tag der Sitzung: **09.09.2024**
Ort der Sitzung: GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02181/601-2172)
Navigation: www.rkn.nrw/TR814
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:00 Uhr
Den Vorsitz führte: Angela Stein-Ulrich

Sitzungsteilnehmer:

• Vorsitzende

1. Frau Angela Stein-Ulrich

• CDU-Fraktion

2. Herr Jakob Beyen
3. Herr Thomas Jung
4. Frau Sabine Prosch
5. Frau Birte Wienands

• SPD-Fraktion

6. Herr Horst Fischer
7. Frau Frederike Küpper
8. Herr Uwe Schunder

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

9. Frau Katharina Janetta
10. Frau Anna Wienken

• FDP-Fraktion

11. Frau Elena Fielenbach

- **Fraktion UWG-Freie Wählergemeinschaft Rhein-Kreis Neuss/
Deutsche Zentrumspartei**

12. Herr Harald Holler

- **AfD-Fraktion**

13. Frau Dr. Regina Kubon-Liebelt

- **Gäste**

14. Herr Simon Kell

15. Herr Dr- Max Lennertz

16. Herr Egbert Neubauer

17. Frau Monika Zimmermann

- **Verwaltung**

18. Herr Dezernent Dr. Martin Stiller

- **Schriftführerin**

19. Frau Ruth Harte

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
Öffentlicher Teil:		4
1.	Begrüßung und Eröffnung.....	4
2.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und Beschlussfähigkeit.....	4
3.	Verpflichtung sachkundiger Ausschussmitglieder.....	4
4.	Bericht Amt 61 über den Stand der Solidarpartnerschaft des Rhein-Kreises Neuss mit der ukrainischen Stadt Pavlohrad und über die Verleihung eines ukrainischen Ordens u.a. an den Rhein-Kreis Neuss Vorlage: ZS5/4861/XVII/2024	4
4.1.	Vortrag Herr Dr. Max Lennertz, Vorsitzender „NEUSS HILFT e.V.“ über die Unterstützungsmaßnahmen für die Ukraine Vorlage: ZS5/4862/XVII/2024	5
5.	Einladung des Kreises Mikolów an das Partnerschaftskomitee des Rhein-Kreises Neuss für einen Besuch im Kreis Mikolów anlässlich der 30jährigen Partnerschaft zwischen beiden Kreisen (26. - 29.09.2024) – Programm und Hinweise der Verwaltung Vorlage: ZS5/4863/XVII/2024	6
6.	Bericht über den Besuch von zwei Vertreterinnen des Kreismuseums Zons bei der Leiterin des Kulturhauses Mikolow über die Vereinbarung einer Sonderausstellung von Kunstwerken aus dem Kreis Mikolow im Kreismuseum Zons anlässlich des 50jährigen Bestehens des Rhein-Kreises Neuss (13.02.-11.05.2025) Vorlage: ZS5/4864/XVII/2024.....	8
7.	Bericht des Jugendamts des Rhein-Kreises Neuss über das diesjährige Jugendlager von Jugendlichen aus dem Rhein-Kreis Neuss und dem Kreis Mikolów im Nikolauskloster Jüchen zum Thema „Diversity – Vielfalt erleben“ (29.07. – 08.08.2024) Vorlage: ZS5/4865/XVII/2024	8
8.	Bericht über die Entwicklung der Kontakte mit dem Kreis Grandola und Ausstellung 60 Jahre portugiesische Gemeinde in Deutschland im Kreishaus Neuss (14.10 – 28.10.2024) Vorlage: ZS5/4866/XVII/2024.....	9
9.	Bericht zur Erweiterung der Partnerschaften des Rhein-Kreises Neuss: Vorlage: ZS5/4869/XVII/2024	9
10.	Bericht über die Sitzung des AK JUMA des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) am 15.03.2024 in Greifswald – schriftlicher Bericht aus EUROPA KOMMUNAL Nr.2/2024 und mündlicher Bericht KTA Simon Kell Vorlage: ZS5/4879/XVII/2024	10
11.	Bericht der Kreisgemeinschaft Rößel über aktuelle Entwicklungen – mündlicher Bericht Kreisvertreter Egbert Neubauer Vorlage: ZS5/4880/XVII/2024	11
12.	Bericht der Verwaltung / Beschlusskontrolle	11
13.	Mitteilungen	12

14. Anfragen	12
15. Verschiedenes	12

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Eröffnung

Protokoll:

Die Vorsitzende, Frau Stein-Ulrich, begrüßt alle Mitglieder des Partnerschaftskomitees und die für die heutige Sitzung eingeladenen Gäste Herrn KTA Simon Kell und Herrn Dr. Max Lennertz vom Verein NEUSS HILFT e.V.

2. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Die Vorsitzende, Frau Stein-Ulrich, stellt den rechtzeitigen Zugang der Einladung und nachdem keine Veränderung oder Ergänzung der Tagesordnung gewünscht wird, ebenso die Tagesordnung fest.

3. Verpflichtung sachkundiger Ausschussmitglieder

Protokoll:

Anwesende sachkundige Bürgerinnen und Bürger sind nicht mehr zu verpflichten.

4. Bericht Amt 61 über den Stand der Solidarpartnerschaft des Rhein-Kreises Neuss mit der ukrainischen Stadt Pavlohrad und über die Verleihung eines ukrainischen Ordens u.a. an den Rhein-Kreis Neuss Vorlage: ZS5/4861/XVII/2024

Protokoll:

Die Vorsitzende, Frau Stein-Ulrich, verweist auf den vorliegenden Bericht von Amt 61, es gibt hierzu keine Nachfragen seitens der Mitglieder des Partnerschaftskomitees.

PartKom/20240909/Ö4

Beschluss:

Das Partnerschaftskomitee nimmt den Bericht zur Kenntnis.

4.1. Vortrag Herr Dr. Max Lennertz, Vorsitzender „NEUSS HILFT e.V.“ über die Unterstützungsmaßnahmen für die Ukraine Vorlage: ZS5/4862/XVII/2024

Protokoll:

Die Vorsitzende, Frau Stein-Ulrich, begrüßt noch einmal Herrn Dr. Max Lennertz, den Vorsitzenden des Vereins NEUSS HILFT e.V. und bittet ihn um seinen Vortrag.

Herr Dr. Lennertz berichtet, dass der Verein mit dem Aggressionskrieg in der Ukraine gegründet worden sei, der Verein leiste seitdem umfassende Hilfe in ganz verschiedenen Formen, von Hilfstransporten in die Ukraine bis zur Arbeitsvermittlung in Neuss. Es gebe zwischenzeitlich 1.700 ukrainische Frauen im Rhein-Kreis Neuss, denen verschiedene Angebote zur Verfügung stünden, z.B. ein wöchentlich stattfindendes Café, zu den Treffen kämen zwischen 80 und 120 ukrainische Frauen und auch deutsche Bürger/innen; hier gehe es neben der Kontaktvermittlung auch um die Besprechung konkreter Probleme und passender Lösungen, die gemeinsam mit den Wohlfahrtsverbänden und dem Integrationsamt der Stadt Neuss angeboten würden. Er könne berichten, dass die meisten Frauen absolut integrationswillig seien und so gehöre das Angebot der Integration in den Arbeitsmarkt zu den Unterstützungsangeboten. Es gehe konkret um die Arbeitsvermittlung der ukrainischen Bewerber/innen in den regionalen Arbeitsmarkt, was bereits erfolgreich durch 1tägige Vermittlungsbörsen gemeinsam mit lokalen/regionalen Arbeitgebern gelungen sei.

Weitere Initiativen seien Sprachkurse und der Transport von medizinischen Gütern in die Ukraine, die bisher dreimal unter Absprache mit den dortigen Krankenhäusern (auch aus Pawlohrad) und Arztpraxen und mit Unterstützung der hiesigen Augustinergruppe stattgefunden habe; so gehe es z.B. um die Ausstattung von Intensiv- und Neugeborenen Stationen.

Der Verein sei zwischenzeitlich in 16 Städten der Ukraine aktiv, auch im Donbass und lege bei allen Transporten Wert auf Kontrolle und Transparenz. Denn die Korruption sei ein großes Thema in der Ukraine und so seien die LKW´s mit GPS-Sendern ausgestattet, auch der korrekte Einsatz der Hilfsgüter in der Ukraine werde geprüft. Trotz schwieriger Umstände und weiteren Gefahren (wie Cyberattacken) werde der Verein sein Engagement fortsetzen.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Dr. Lennertz für den Vortrag und fragt, ob die Mitglieder des Partnerschaftskomitees Fragen an Herrn Dr. Lennertz haben.

Herr Beyen möchte wissen, ob es gemeinsame Projekte des Vereins mit dem Rhein-Kreis Neuss gebe. **Herr Dr. Lennertz** antwortet darauf, dass der Verein autark sei, auch was Personalstellen angehe.

Dezernent Dr. Stiller weist daraufhin, dass der Rhein-Kreis Neuss in der Vergangenheit die Stadt Pawlohrad konkret unterstützt habe, u.a. mit einem Hubsteiger.

Frau Küpper dankt Herrn Dr. Lennertz für das große Engagement des Vereins, denn es sei notwendig, Flüchtlinge möglichst schnell in die Gesellschaft zu integrieren.

Herr Klann fragt, ob der Verein eine web-site habe und ob dort die wichtigsten Projekte zu finden seien.

Herr Dr. Lennertz bejaht die Frage (<https://neuss-hilft.de/>), zur Zeit gebe es 17 laufende Projekte, u.a. werde am Tag nach der Sitzung gemeinsam mit der Caritas und den Johannitern ein Löschfahrzeug und kleine Generatoren (für Familien) für ein geringeren Kaufpreis als üblich in die Ukraine geliefert, weil es dort viele Stromausfälle gebe und ein harter Winter drohe. Herr Dr. Lennertz gibt seiner Einschätzung Ausdruck, dass der Wiederaufbau in der Ukraine lange dauern werde und medizinische Geräte und Medikamente weiter benötigt würden, die teuer seien.

Die Vorsitzende, Frau Stein-Ulrich, bedankt sich für den engagierten Vortrag und wünscht im Namen aller Mitglieder des Partnerschaftskomitees weiterhin eine lange Ausdauer für die wichtigen Hilfsprojekte.

PartKom/20240909/Ö4.1

Beschluss:

Das Partnerschaftskomitee nimmt den Bericht zur Kenntnis.

- 5. Einladung des Kreises Mokolów an das Partnerschaftskomitee des Rhein-Kreises Neuss für einen Besuch im Kreis Mokolów anlässlich der 30jährigen Partnerschaft zwischen beiden Kreisen (26. - 29.09.2024) – Programm und Hinweise der Verwaltung**
Vorlage: ZS5/4863/XVII/2024

Protokoll:

Die Vorsitzende, Frau Stein-Ulrich, verweist auf das anliegende Programm und geht davon aus, dass alle Mitglieder die Flugtickets erhalten haben, die die Verwaltung versendet hat. In diesem Zusammenhang empfiehlt die Vorsitzende bei Mitnahme eines Koffers zum Einchecken 2,5 Stunden vor dem Abflug am Flughafen zu sein

Frau Küpper fragt wann das Grafitti nachgeholt werden soll. **Herr Dezernent Dr. Stiller** antwortet darauf, dass der Verwaltung hierzu keine Informationen vorliegen würden, es werde am besten sein, vor Ort zu fragen ob und wann ein Nachholtermin vorgesehen sei.

Frau Küpper fragt im Zusammenhang mit der Unternehmerkonferenz nach den konkreten Unternehmerinteressen im Rhein-Kreis Neuss. **Herr Dezernent Dr. Stiller** verweist auf das seinerzeitige Schreiben von Landrat Duzy an Landrat Petruschke mit dem Vorschlag wirtschaftliche Beziehungen zwischen den beiden Kreisen aufzunehmen. Die Verwaltung habe daraufhin erste Kontakte mit Herrn Wollny aufgenommen, aus denen sich aber bisher keine konkreten Ansatzpunkte ergeben hätten, da der Vorschlag, über

LinkedIn Unternehmenskontakte herzustellen aus Sicht der Wirtschaftsförderung aufgrund gemachter Erfahrungen wenig erfolgversprechend sei. **Herr Dezernent Dr. Stiller** schlägt daher vor, auf der Konferenz und bei dem geplanten Besuch in einem Unternehmen in Mikolów auf konkrete Ansatzpunkte zu achten, er wisse, dass es seitens des Kreises Mikolów konkretes Interesse an Unternehmenskontakten gebe.

Herr Beyen stimmt Herrn Dr. Stiller in der Vorgehensweise zu, ein Unternehmensmatching sei durchaus realistisch.

Herr Beyen fragt, warum es im Rahmen des Besuchs nicht möglich gewesen sei, eine Kunstausstellung von Künstler/innen aus dem Rhein-Kreis Neuss zu organisieren. **Herr Dezernent Dr. Stiller** schlägt eine Nachfrage hierzu während des Besuches vor.

Herr Beyen stimmt der Verwaltungsvorlage zu, dass die Organisation der Seniorenkontakte zwischen den beiden Kreisen zu kompliziert und zu aufwendig sei, die Verwaltung könne nicht die gegenseitigen Besuche der verschiedenen Seniorengruppen organisieren und auch nicht finanziell tragen.

Herr Beyen fragt nach den Kosten, die der Rhein-Kreis Neuss für die anstehende Reise in den Kreis Mikolów übernimmt, da seinerzeit über eine Übernahme bestimmter Kostenpositionen durch den jeweiligen Gastgeber entschieden worden sei.

Herr Dezernent Dr. Stiller berichtet, dass die Verwaltung mit Zustimmung von Landrat Petrauschke die Kosten für die Flüge, das Hotel und den Bus übernehme, nachdem Landrat Duzy auf die erbetene Kostenübernahme zurückhaltend reagiert habe.

Herr Beyen nimmt dies zur Kenntnis und macht den Vorschlag nach der Kommunalwahl 2025 das Thema erneut mit Landrat Duzy zu erörtern.

Frau Janetta stimmt Herrn Beyen zu.

Die Vorsitzende, Frau Stein-Ulrich kommt noch einmal auf das Programm zu sprechen und bittet um angepasste Kleidung, da es einige festliche Programmpunkte gebe.

Zudem bittet **Frau Stein-Ulrich** die Verwaltung beim Kreis Mikolów um den zeitlichen Tausch der Programmpunkte Kunstausstellung und Abendessen am 26.09.2024 zu fragen, so dass zuerst die Ausstellung besichtigt wird und dann das Abendessen folgt. Außerdem kündigt Frau Stein-Ulrich für das Abschiedsabendessen am 28.09.2024 an, wieder Liedtexte auszusuchen.

PartKom/20240909/Ö5

Beschluss:

Das Partnerschaftskomitee stimmt dem Programm und der Kostenübernahme des Rhein-Kreises Neuss von Flügen, Hotel und Bus zu.

6. Bericht über den Besuch von zwei Vertreterinnen des Kreismuseums Zons bei der Leiterin des Kulturhauses Mikolow über die Vereinbarung einer Sonderausstellung von Kunstwerken aus dem Kreis Mikolow im Kreismuseum Zons anlässlich des 50jährigen Bestehens des Rhein-Kreises Neuss (13.02.-11.05.2025)

Vorlage: ZS5/4864/XVII/2024

Protokoll:

Herr Beyen zeigt sich erfreut über die kommende Ausstellung, es handle sich um insgesamt 70 Exponate und schöne Werke. Für den Rücktransport der Bilder erbitte das Kreismuseum Zons um die Übernahme der Kosten durch das Büro für Europäische Partnerschaften. In diesem Zusammenhang fragt Herr Beyen, wann die Delegation aus dem Kreis Mikolow im kommenden Jahr im Rhein-Kreis Neuss zu Besuch sei.

Die Vorsitzende, Frau Stein-Ulrich, schlägt vor, den vereinbarten Welttag der Partnerstädte, den letzten Sonntag im April, mit in den Aufenthalt der Delegation aus Mikolów im Rhein-Kreis Neuss zu nehmen.

Dezernent Dr. Stiller stimmt dem Vorschlag zu und nennt als mögliche Besuchstermine die Daten 24. – 27.04. oder 25. – 28.04.2025, dieser Vorschlag könne bei dem kommenden Besuch im Kreis Mikolów bereits besprochen und entschieden werden.

PartKom/20240909/Ö6

Beschluss:

Das Partnerschaftskomitee stimmt der Ausstellung von 70 Exponaten aus dem Kreis Mikolów im Rahmen einer Sonderausstellung im Kreismuseum Zons anlässlich des 50jährigen Bestehens des Rhein-Kreises Neuss in dem Zeitraum 13.02. – 11.05.2025 zu.

7. Bericht des Jugendamts des Rhein-Kreises Neuss über das diesjährige Jugendlager von Jugendlichen aus dem Rhein-Kreis Neuss und dem Kreis Mikolów im Nikolauskloster Jüchen zum Thema „Diversity – Vielfalt erleben“ (29.07. – 08.08.2024)

Vorlage: ZS5/4865/XVII/2024

Protokoll:

Es gibt keine Nachfragen seitens der Mitglieder des Partnerschaftskomitees.

PartKom/20240909/Ö7

Beschluss:

Das Partnerschaftskomitee nimmt den Bericht zur Kenntnis.

8. Bericht über die Entwicklung der Kontakte mit dem Kreis Grandola und Ausstellung 60 Jahre portugiesische Gemeinde in Deutschland im Kreishaus Neuss (14.10 – 28.10.2024)

Vorlage: ZS5/4866/XVII/2024

Protokoll:

Dezernent Dr. Stiller erläutert noch einmal den Hintergrund für die Ausstellung; der seinerzeitige Aufenthalt im Kreis Grandola im vergangenen November sei sehr gastfreundlich gewesen aber die dort geführten Gespräche hätten deutlich gemacht, dass die gemeinsamen Themen erst einmal auf den Jugendaustausch begrenzt seien. Der Gegenbesuch im Rhein-Kreis Neuss sei für die 2. Märzhälfte 2025 vereinbart und vor Ort könne geprüft werden, ob weitere Ansätze für eine Vertiefung bzw. Verbreiterung der Kontakte und Projekte entwickelt werden könnten, die für beide Seiten von Interesse seien.

PartKom/20240909/Ö8

Beschluss:

Das Partnerschaftskomitee nimmt den Bericht zur Kenntnis.

9. Bericht zur Erweiterung der Partnerschaften des Rhein-Kreises Neuss: Vorlage: ZS5/4869/XVII/2024

Protokoll:

Dezernent Dr. Stiller erinnert an den Auftrag des Partnerschaftskomitees nach neuen Partnerschaften zu suchen und berichtet über die vielfältigen Aktivitäten der Verwaltung auch mit Unterstützung der Staatskanzlei NRW. Die Ergebnisse seien im Bericht aufgeführt, und es stelle sich die Fragen, wie weit jeweils eine Vertiefung möglich sei.

Für die Region Haut-De-France könne festgestellt werden, dass diese großes Interesse an einem Erfahrungsaustausch zum Thema Strukturwandel und grüne Transformation habe, da sie in einem früheren Steinkohleabbaugebiet liege, gewesen sei. Es stelle sich hier die Frage, welche Kapazitäten Amt 61 für ein solches Vorhaben zur Verfügung stünden.

Nach den Gesprächen und dem Informationsaustausch mit der Region Noord-Limburg müsse man nun etwas Geduld haben, da sich die Region gerade im Bewerbungsprozess um ein nationales niederländisches Programm befinde; eine Rückmeldung sei zu Beginn des kommenden Jahres zugesagt worden.

Zudem müsse berücksichtigt werden, dass die personellen Kapazitäten der Verwaltung beschränkt seien. Von Seiten der Verwaltung werde die Suche gleichwohl fortgesetzt und das Partnerschaftskomitee auf dem Laufenden gehalten.

Frau Wienands stimmt den Ausführungen von Dezernent Stiller zu. Die kommende Reise in den Kreis Mikołów werde die Möglichkeiten der Weiterentwicklung der Partnerschaft aufzeigen.

Zugleich äußerte sich Frau Wienands besorgt um die Zukunft der Ukraine.

In diesem Zusammenhang stellt **Frau Janetta** die Frage, warum es während des Aufenthaltes keinen Austausch zum Thema Strukturwandel geben werde, da ja auch Schlesien ehemaliges Kohleabbaugebiet sei.

Dezernent Dr. Stiller stimmt dem zu und berichtet über die seinerzeitige Anfrage des Rhein-Kreises Neuss dieses Thema auf die Agenda zu setzen, doch habe es dazu keine positive Antwort gegeben.

Frau Janetta befürwortet die weiteren Kontakte mit der Region Noord-Limburg, in der Vision gebe es Anknüpfungspunkte, die von Interesse für den Rhein-Kreis Neuss seien und günstig sei auch die räumliche Nähe.

Frau Fielenbach weist daraufhin, dass die Suche nach einem Partnerkreis im heutigen Europa nicht aufgegeben werden dürfe.

PartKom/20240909/Ö9

Beschluss:

Das Partnerschaftskomitee nimmt den Bericht zur Kenntnis und ist dem vorgeschlagenen Vorgehen der Verwaltung einverstanden.

10. Bericht über die Sitzung des AK JUMA des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) am 15.03.2024 in Greifswald – schriftlicher Bericht aus EUROPA KOMMUNAL Nr.2/2024 und mündlicher Bericht KTA Simon Kell

Vorlage: ZS5/4879/XVII/2024

Protokoll:

Die Vorsitzende, Frau Stein-Ulrich, erläutert die Funktion des RGRE-Ausschusses, dieser setze sich aus gewählten Kommunalvertreter/innen unter 40 Jahren zusammen, die sich zu aktuellen europarelevanten Kommunalthemen austauschen; für den Rhein-Kreis Neuss seien Frau Borggräfe und Herr Kell Mitglieder im AK JUMA; sie dankt Herrn Kell für sein Kommen und bittet ihn von der vergangenen Sitzung in Greifswald zu berichten.

Herr Kell dankt für die Einladung und berichtet, dass er im Juni 2022 als Mitglied für den AK JUMA vom Kreistag gewählt worden sei und im März 2024 auf Einladung der Vorsitzenden des AK JUMA, die aus Greifswald komme, an der Sitzung teilgenommen habe. Der AK habe 70 Mitglieder, doch hätten nur 20 Teilnehmer/innen an der Sitzung teilgenommen; dennoch seien diese Sitzungen nicht für ein online-Format geeignet.

In Greifswald habe man sich über aktuelle Themen wie die Kommunalwahlen in Ostdeutschland und den Einfluss der rechtspopulistischen Parteien und die Europaregion

Pomerania ausgetauscht, die sich vielfältig für Klimaschutz und Sprachförderung einsetze.

Die Vorsitzende, Frau Stein-Ulrich, dankt Herrn Kell für den Bericht.

PartKom/20240909/Ö10

Beschluss:

Das Partnerschaftskomitee nimmt den Bericht zur Kenntnis.

11. Bericht der Kreisgemeinschaft Röbel über aktuelle Entwicklungen – mündlicher Bericht Kreisvertreter Egbert Neubauer Vorlage: ZS5/4880/XVII/2024

Protokoll:

Da Herr Neubauer entgegen der Mitteilung seines Büros nicht erscheint, entfällt der Vortrag.

Herr Beyen bemängelt das mangelnde Engagement der Kreisgemeinschaft, der den jährlichen Zuschuss nicht rechtfertige.

Dezernent Dr. Stiller bittet hier um Verständnis, Herr Neubauer sei gerade 90 Jahre alt geworden und habe in der Vergangenheit ein beeindruckendes Engagement gezeigt. Er suche zurzeit nach einer/einem Nachfolger/in, zudem sei in den vergangenen beiden Jahren kein Zuschuss geflossen, da die notwendigen Unterlagen nicht vorgelegen hätten.

PartKom/20240909/Ö11

Beschluss:

Das Partnerschaftskomitee nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

12. Bericht der Verwaltung / Beschlusskontrolle

Protokoll:

Es gibt keine aktuellen Vorlagen.

13. Mitteilungen

Protokoll:

Es gibt keine Mitteilungen der Verwaltung.

14. Anfragen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen vor.

15. Verschiedenes

Protokoll:

Es gibt keine weiteren Themen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Angela Stein-Ulrich um 21:00 Uhr die Sitzung.

Angela Stein-Ulrich
Vorsitz

Ruth Harte
Schriftführung

